

|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen   |                         | o6-l-SoFR-092-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 5   | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester  | grundständig            | Damit das Modul anerkannt werden kann, ist spätestens im Semester, das auf die erfolgreich absolvierte Prüfung (a-f) folgt, eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Praktikumsdauer 2 Wochen (entspricht 40 h) oder aufgeteilt: Wochenenden oder ein Nachmittag pro Woche im Semester oder ... |
| <b>Inhalte</b>  |                         |  |
| In Form einer Ringvorlesung werdend die wesentlichen theoretischen Grundlagen der einzelnen sonderpädagogischen Fächer (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, Pädagogik bei Geistiger Behinderung, Körperbehindertpädagogik, Sprachheilpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen) vermittelt. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird im Zusammenhang mit fachspezifischen Praktika hergestellt.   |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |  |
| Theoretische Kompetenz im jeweiligen Fach (z.B. Geschichte, Phänomenologie, Förder- und Methodensysteme, rechtliche Grundlagen, aktuelle Entwicklungen in Theorie und Praxis). Kompetenzen bezogen auf Erziehung und Bildung im Kontext von (multifaktoriellen) Behinderungen. Kompetenzen bezogen auf sonderpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung.   |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |  |
| V + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |  |
| a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu vier ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10-15 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                         |  |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |  |
| Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.   |                         |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |  |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |  |